**Frei: Gottes Bund der Freiheit**

****

**Schriftwort: Exodus 19,2c-6 u. 20,1-2**

Dort in der Wüste Sinai lagerte sich Israel am Fuß des Berges. Da rief ihm der Herr vom Berg aus zu: „Sag es dem Haus Jakob! Verkünde es den Israeliten: Ihr habt gesehen, was ich an den Ägyptern getan habe. Euch aber habe ich wie ein Adler auf Flügeln getragen und hierher zu mir gebracht. Hört jetzt auf meine Stimme und haltet meinen Bund! Dann sollt ihr mein Eigentum sein unter allen Völkern. Denn mir gehört die ganze Erde. Ihr aber sollt für mich ein Volk von Priestern sein, ein heiliges Volk. Diese Worte sollst du den Israeliten sagen.“

Gott sprach all diese Worte: „Ich bin der Herr, dein Gott! Ich habe dich aus dem Land Ägypten herausgeführt – aus dem Leben in der Sklaverei.“

**Vertiefung:**

Gott schließt mit seinem Volk einen Bund.

Auch mit uns hat Gott einen Bund geschlossen in der Taufe.

Auch wir sind ein auserwähltes Volk. Ich bin sein Kind.

Heute nehme ich mir Zeit über meinen „Taufbund“ nachzudenken.

Was bedeutet es für mich Kind Gottes zu sein?

Wo führt er mich heute aus der Sklaverei?

Ich mache ganz bewusst ein Kreuzzeichen und erneuere damit diesen Bund.